

TOURENPLAN SONDERMÜLLABFUHR 2026

Altweilnau	Merzhäuser Straße Sportlerheim	Mittwoch	11.02.2026	11:45 – 12:30 Uhr
		Mittwoch	29.04.2026	14:00 – 14:45 Uhr
		Mittwoch	12.08.2026	11:45 – 12:30 Uhr
		Donnerstag	15.10.2026	12:15 – 13:00 Uhr
Emmershausen	Gemündener Straße	Mittwoch	11.02.2026	14:15 – 15:00 Uhr
		Mittwoch	29.04.2026	16:30 – 17:15 Uhr
		Mittwoch	12.08.2026	14:15 – 15:00 Uhr
		Donnerstag	15.10.2026	16:00 – 16:45 Uhr
Hasselbach	Eisenbacher Weg Festplatz	Mittwoch	11.02.2026	13:00 – 13:45 Uhr
		Samstag	13.06.2026	08:15 – 09:00 Uhr
		Mittwoch	12.08.2026	13:00 – 13:45 Uhr
		Donnerstag	15.10.2026	13:30 – 14:15 Uhr
Niederlauken	Grundgasse unterhalb Festplatz	Mittwoch	11.02.2026	10:30 – 11:15 Uhr
		Mittwoch	12.08.2026	10:30 – 11:15 Uhr
Riedelbach	In den Ensterwiesen vor dem Wendehammer	Mittwoch	11.02.2026	09:15 – 10:00 Uhr
		Mittwoch	29.04.2026	11:30 – 12:15 Uhr
		Mittwoch	12.08.2026	09:15 – 10:00 Uhr
		Donnerstag	28.11.2026	08:15 – 09:00 Uhr
Rod an der Weil	Vor dem Berg Festplatz	Samstag	14.03.2026	08:15 – 09:00 Uhr
		Mittwoch	29.04.2026	15:15 – 16:00 Uhr
		Samstag	12.09.2026	08:15 – 09:00 Uhr
		Donnerstag	15.10.2026	14:45 – 15:30 Uhr

Die Bürger*innen der Ortsteile Cratzenbach, Finsterthal, Gemünden, Mauloff, Neuweilnau, Oberlauken sowie Winden werden gebeten, die Abfuhrtermine der anderen Ortsteile zu nutzen.

Die Schadstoffsammelstation am Deponiepark Brandholz hat folgende Öffnungszeiten:

1. Freitag im Monat

07.30 – 16.00 Uhr
3. Samstag im Monat

08.00 – 13.00 Uhr

Standorte der Grünecken	
Ort	Standort
Altweilnau	Parkplatz am Sportplatz, An der Hohl
Cratzenbach	Feldweg Richtung Rod an der Weil
Emmershausen	Spielplatz Richtung Wochenendgebiet
Finsterthal	Schmitter Straße, Waldweg
Gemünden	Lärchenstraße
Hasselbach	Grabenstraße
Mauloff	Ende Heinrich-von-Kleist-Straße, am Wald
Neuweilnau	Talweg
Niederlauken	Grundgasse, am Festplatz
Oberlauken	Hessenstraße
Riedelbach	an der B 275, am Friedhof
Rod an der Weil	Höllwiese
Winden	Unterdorfstraße

Standorte Altglascontainer	
Ort	Standort
Altweilnau	Parkplatz am Sportplatz, An der Hohl
Cratzenbach	Am Womberg
Emmershausen	Spielplatz Richtung Wochenendgebiet
Finsterthal	Landsteiner Straße, Einfahrt Höhenstraße
Gemünden	Am Sattelbach
Hasselbach	Grabenstraße, Grünecke
Mauloff	Heideweg, Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus
Neuweilnau	Parkstraße, Einfahrt Grillplatz
Niederlauken	Grundgasse, am Festplatz
Oberlauken	Backhausstraße, Nähe Feuerwehrgerätehaus
Riedelbach	an der B 275, am Friedhof
Rod an der Weil	Höllwiese
Winden	Unterdorfstraße

Standorte Altkleidercontainer	
Ort	Standort
Altweilnau	Parkplatz am Sportplatz, An der Hohl
Cratzenbach	Am Womberg
Emmershausen	Spielplatz Richtung Wochenendgebiet
Finsterthal	Landsteiner Straße, Einfahrt Höhenstraße
Gemünden	Am Sattelbach
Hasselbach	Grabenstraße, Grünecke
Neuweilnau	Parkstraße, Einfahrt Grillplatz
Niederlauken	Grundgasse, am Festplatz
Oberlauken	Backhausstraße, Nähe Feuerwehrgerätehaus
Riedelbach	an der B 275, am Friedhof
Rod an der Weil	Auf der Struth, Rettungswache/Vor dem Berg, DRK-Gebäude
Winden	Unterdorfstraße

Die Erläuterungen und Hinweise in diesem Wegweiser erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sollte das Abfuhrunternehmen aufgrund einer Baustelle oder witterungsbedingt eine Straße nicht befahren können, ist die nächst mögliche Abfuhrstelle zu nutzen. Es besteht kein Anspruch auf nachträgliche Abfuhr bzw. Abholung der Abfälle.

Bei Problemen und Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung/Steueramt, Am Senner 1, 61276 Weilrod-Rod an der Weil, Frau Weller, Tel. 06083-9509-36, E-Mail: weller@weilrod.de



Gemeinde Weilrod

Abfallwegweiser 2026

Hinweise zu Steuern und Gebühren



Alle Abfallbehälter bzw. Säcke sind an den Abfuhrtagen an gut erreichbarer Stelle bis spätestens 6:00 Uhr zur Entleerung bzw. zur Abholung bereitzustellen. Die Gefäße müssen so aufgestellt werden, dass das Abfuhrunternehmen klar erkennen kann: diese Tonne soll geleert werden!

ALTBATTERIEN

Wohin?

1. Verbrauchte Batterien an den Handel zurückgeben, es besteht eine Rücknahmepflicht durch den Hersteller.

2. Schadstoffmobil (siehe Sondermüll)

3. Deponie Brandholz

ALTKLEIDER, SCHUHE

Wohin?

1. Altkleidercontainer (Standorte siehe gesonderte Aufstellung)

2. Deponie Brandholz (siehe dortige Hinweise)

ALTMEDIKAMENTE

Wohin?

1. Hausmüll

2. Verpackungen: Gelber Sack

ALTMETALLE

Wohin?

1. Deponie Brandholz

2. Schrotthandel

ALTÖLE

Wohin?

1. Schadstoffmobil (Hinweise siehe Sondermüll)

2. Rückgabe an den Handel

ALTPAPIER

Zum Beispiel:

Zeitungen, Prospekte, Kataloge, Verpackungen aus Papier und Kartonagen, Wellpappe, Kartons

Hierzu zählen nicht:

Komplette Ordner, ölgetränkte Verpackungen, sonstig stark verunreinigte Verpackungen, benutzte Hygienepapiere, Tapetenreste und Zementsäcke.

Wohin?

1. Papiertonne

2. Deponie Brandholz

Hinweise:

Für die Altpapierabfuhr stehen Sammelgefäße mit einem Volumen von 240 Liter oder 1.100 Liter zur Verfügung. Als Beistellung wird maximal nur noch ein größerer Karton mitgenommen.

Die Abfuhr des Altpapiers erfolgt alle 4 Wochen.

Mögliche Abfuhren pro Jahr insgesamt: 13

ALTREIFEN

Wohin?

1. Deponie Brandholz

2. Reifenhandel

3. Autoverwerter -kostenpflichtig-

BAUSCHUTT

Wohin?

Deponie Brandholz (siehe dortige Hinweise)

BIOABFÄLLE

Was gehört dazu?

Gemüse- und Obstreste, Fruchtschalen (Nüsse, Bananen etc.), Zitrusfrüchte, Lebensmittelreste (roh oder gekocht), Kaffeefilter, Teebeutel, Knochen, Milch- und Getreideproduk-te, Federn, Eierschalen und -kartons, Fleisch-, Fisch- und Wurstreste, verdorbene Lebensmittel, Speiseöle und -fette in fester Form, Zeitungspapier (zum Einwickeln), Papierta-schentücher, Küchenpapier, Papierservietten, Fallobst, Heu, Stroh und Sägespäne, Topf- und Schnittblumen, Unkraut, Rasenschnitt.

Was gehört nicht dazu?

Flüssige Abfälle, Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel, Zigaret-tenkippen, Windeln, Katzenstreu, Aschen, Straßenkehricht, Keramik, Steine, Chemikalien aller Art, Verpackungen, Hunde-kot, Dosen, Leder, Sondermüll, Batterien, Textilien, Tierkadaver.

Hinweise:

Rasenschnitt, Laub, Strauch- und Heckenschnitt bitte weiter-hin über die Grünecke entsorgen. Bitte benutzen Sie zum Sam-meln der Bioabfälle ausschließlich Papiertüten (keine Plastiktü-ten und keine biologisch abbaubaren Kunststoffbeutel).

Für die Abfuhr von Bioabfällen stehen Sammelgefäße mit ei-nem Volumen von 120 Liter und 240 Liter zur Verfügung.

Die Abfuhr des Bioabfalls erfolgt alle 2 Wochen; von Dezem-ber bis Februar alle 3 Wochen.

Mögliche Abfuhren pro Jahr insgesamt: 23

DEPONIE BRANDHOLZ

Kostenlose Annahme von folgenden Wertstoffen:

Haushalts- und Autobatterien, Elektrogeräte, DVDs und CDs, Althandys, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, LED-Leuchtmittel, Tonerkartuschen, Eisen- und Nichteisenmetalle (**keine** Gasflaschen, Brandschutztüren, Warmwasserspeicher), Flaschenkorken, Speisefette und -öle, Altkleider und -schuhe, Verpackungsmaterial, Papier, Pappe, Kartonagen

Kostenpflichtig können abgegeben werden:

Altreifen mit und ohne Felge, Altholz (Möbel, Dielen, Span-platten), Fenster und Türen, Gartenmöbel, Garagentore, Carports, Jägerzäune, Dachlatten und -balken, Baustellen-abfälle (z.B. Gipsabfälle/Rigipsplatten, Sauerkrautplatten),

Bauschutt unbelastet (ohne Störstoffe), Haus- und Sperrmüll, Matratzen, Teppiche, Flachglas, Kunststoffe und Folien, Grünabfälle, Wurzelstöcke und Stammholz. Asbesthaltige Abfälle und künstliche Mineralfasern müssen in geeigneten Säcken (Big Bags) verpackt angeliefert werden.

Alle Anlieferungen aus Handel, Handwerk und Gewerbe sind kostenpflichtig!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

RMD Rhein-Main Deponie GmbH

Deponiepark

Zum Brandholz 1

61267 Neu-Anspach

Telefon: 06081 4425-0

www.deponiepark.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 07:30 – 16:00 Uhr

Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

DOSENSCHROTT

Wohin?

- „Gelber Sack“ (Hinweise siehe unter dieser Rubrik)

DVD UND CD

Wohin?

Deponie Brandholz

ELEKTROGERÄTE

Elektrogeräte-Hotline: **0800/7242115**
sperrabfall@kv-entsorgung.de

Elektro- und Elektronikaltgeräte aus privaten Haushalten werden kostenlos nach Anmeldung an festen Terminen (analog Sperrmüll) eingesammelt. Die Geräte können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr telefonisch oder rund um die Uhr per E-Mail angemeldet werden.

Für Verbraucherinnen und Verbraucher besteht weiterhin die Möglichkeit, die Elektro- und Elektronikaltgeräte kostenlos bei der Deponie Brandholz abzugeben.

FRITTIERFETTE/SPEISEFETTE UND ÖLE

Wohin?

- Schadstoffmobil (Hinweise siehe Sondermüll)
- Deponie Brandholz
- Biotonne (in fester Form)

GARTEN- UND GRÜNABFÄLLE

Wohin?

- Grünecken (Standorte siehe gesonderte Aufstellung)

Was gehört dazu?

Grünabfälle aus privaten Haushalten wie Gras, Zweige, Pflanzenreste, Laub, Weihnachtsbäume ohne Schmuck (keine Kunststoffexemplare) u.ä.

Was gehört nicht dazu?

Baumstämme und Baumäste, deren Durchmesser stärker als 10 cm sind, Haustierstreu, Tiermist u.ä.

Hinweis:

Die Nutzung der Grünecken ist nur Weilroder Bürgern, deren Grundstücke an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, erlaubt. **Die Anlieferung von Grünabfällen in größeren Mengen und die Nutzung durch gewerbliche Unternehmen ist nicht gestattet.** Mitgebrachte Transportbehältnisse oder andere Fremdstoffe sind wieder mit zurückzunehmen. Die Grünecken sind im abgegrenzten Bereich zu befüllen.

Andienungszeiten:

Montags bis Samstags in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist eine Andienung verboten.

„GELBE SÄCKE“

Gelbe-Säcke-Hotline: **0800/7242115**

(Fragen oder Beschwerden zur Abfuhr)

In den gelben Sack dürfen ausschließlich gebrauchte, rest-entleerte Verkaufsverpackungen. Das Spülen der Verpackungen ist nicht erforderlich.

Dazu zählen:

Arzneimittelblisten, Aluminiumdeckel, Aluminiumschalen und -dosen (Konserven, ohne Pfand), Buttereinwickler, Cremeti-egel/Cremedosen aus Kunststoff, Duschgel- und Shampoo-Flaschen, Einkaufstüten aus Kunststoff, Einwickelfolien, Einweggeschirr, Eisverpackungen aus Kunststoff, Farbeimer, Frischhaltefolie, Getränkekartons, Joghurtbecher, Kaffee-vakuumverpackungen, Korken, Kronkorken, Milchkartons, Putzmittelflaschen aus Kunststoff, Quarkbecher, Schokola-denfolie (Aluminium/Kunststoff), Spraydosen, Steingutfla-schen, Styroporverpackungen, Tuben (z.B. für Zahnpasta, Salben u.ä.) usw.

Nicht in den gelben Sack dürfen

Abfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind – auch wenn diese aus Kunststoff, Metall oder Verbunden sind.

Beispiele: Aktenordner, Altkleider, Babyflaschen, Bioabfälle, Blechgeschirr, Damenstrumpfhosen, DVDs/CDs, Elektroge-räte, Essenreste, Einwegrasierer, Feuerzeuge, Filme, Glas, Holzwohle, Hygieneartikel, Kartons, Kassetten/Videokasset-ten, Katzenstreu, Keramiktöpfe, Klarsichthüllen, Kunststoff-spielsachen, Luftmatratzen, Mobiltelefone, Montagescham-dosen (an den Hersteller zurückgeben oder kleinere Mengen am Schadstoffmobil abgeben), Papier, Pizzakartons, Pflaster, Porzellan, Schadstoffe, Tapetenreste, Taschentücher, Win-deln, Zahnbürsten, Zelte, Zigarettenskippen usw.

Hinweis:

Die dualen Systeme haben unter:
www.recycling-fuer-deutschland.de eine gemeinsame Website eingerichtet. Diese Website dient als Informationsplattform rund um das Thema Verpackungsrecycling.

Achtung!

Sollten Fremdstoffe in den gelben Säcken vorgefunden wer-den, bleiben diese bei der Abholung stehen. Es obliegt dem Verursacher, eine Nachsortierung vorzunehmen.

GLAS

Wohin?

- Glascontainer (Standorte siehe gesonderte Aufstellung)
- Deponie Brandholz (auch Flachglas)

In den Glassammelbehälter gehören z.B.:

Einmachgläser, Flakons aus Glas, Getränkeflaschen aus Glas, Konservengläser.

Nicht in den Glassammelbehälter gehören z.B.:

Autolampen, Auflaufformen, Bleiglas, Blumentöpfe, Blu-menvasen, Draht-, Spiegel-, Sicherheitsglas, Glaskeramik, Glühbirnen, hitzebeständiges Glas, Kaffeekannen, Keramik-flaschen und -töpfe, Leuchtstoffröhren, medizinische Sprit-zen u. Zubehör, Mikrowellengeschirr, Monitor-/Fernseherglas, Porzellangeschirr, Steingutflaschen, Teller, Tassen etc.

Weitere Infos zum Thema Glasrecycling unter www.gruener-punkt.de/glas oder www.glasaktuell.de

HAUS- ODER RESTMÜLL

Was gehört dazu?

Abfälle aus Haushalten, welche in Form und Größe in ein Müllgefäß passen.

Was gehört nicht dazu?

Generell alle Speiseabfälle sowie alle getrennt gesammelten Wertstoffe und Abfälle. Werden Restmüllgefäße mit solchen Abfällen vorgefunden, erfolgt keine Leerung des betroffenen Gefäßes. Die Fehlbefüllungen sind vom Nutzer zu korrigieren.

Hinweis:

Für die Restmüllabfuhr stehen Sammelgefäße mit einem Vo-lumen von 120 Liter, 240 Liter und 1.100 Liter zur Verfügung.

Die Abfuhr des Restmülls erfolgt alle 4 Wochen.

Mögliche Abfuhrn pro Jahr insgesamt: 13

Überfüllte Tonnen werden nicht geleert. Die Deckel müssen geschlossen sein.

Restmüllsäcke

Sollte das vorhandene Müllgefäß wegen vorübergehend zu-sätzlichen Abfallmengen nicht ausreichen, können Müllsäcke für Restmüll bei der Gemeindeverwaltung oder im REWE-Markt erworben werden.

LEUCHTSTOFFRÖHREN, ENERGIESPARLAMPEN, LED-LAMPEN

Wohin?

- Deponie Brandholz

Gasentladungslampen (Energiesparlampen) enthalten 4 bis 8 Milligramm Quecksilber. Nur wenn sie getrennt von sonstigen Abfällen erfasst werden, kann das giftige Metall in geeigneten Recyclinganlagen kontrolliert entnommen und von den ande-ren Bestandteilen der Lampen (Glas, metallische Werkstoffe, etc.) getrennt verwertet werden.

Ausrangierte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren gehören nicht in die Restmülltonne, sondern müssen sepe-rat gesammelt und entsorgt werden.

Dies schreibt das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (Elekt-roG) vom 24. März 2006 ausdrücklich vor.

Hinweise zu Energiesparlampen etc. finden Sie bei der Deut-schen Umwelthilfe unter:

www.duh.de/energiesparlampe.html

MONTAGESCHAUMDOSEN (PUR-Schaumdosen)

Wohin?

- Rückgabe an Hersteller und Vertreiber (z.B. Baumarkt)
- Schadstoffmobil (kleine Mengen)

NATUR-KORKEN

Wohin?

- Depot-Container gemeindlicher Bauhof
- Deponie Brandholz
- Gelber Sack

SPEISEABFÄLLE

Wohin?

Biotonne (Hinweise siehe Bioabfälle)

SPERRMÜLL

Sperrmüll-Hotline: **0800/7242115**

sperrabfall@kv-entsorgung.de

Sperrige Abfälle können von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 17:00 Uhr telefonisch oder rund um die Uhr per E-Mail angemeldet werden. Abholtermine werden bei Anmel-dung von der Hotline (auch per E-Mail) mitgeteilt. Die zu entsorgenden Einzelteile dürfen in ihrem größten Aus-maß 2,20 m, ein Gewicht von 50 kg und die bereitgestellte Menge pro Haushalt und Abholtermin von 6 cbm nicht über-schreiten. **Die Sperrmüllabholung ist je Haushalt auf 2 Ter-mine pro Jahr begrenzt.** Es werden keine Wohnungsauflö-sungen oder Hausentrümpelungen durchgeführt. In Kisten oder Säcken verpackte Gegenstände sind kein Sperrmüll. Diese Abfälle sind über die Restmülltonne zu ent-sorgen.

Was gehört dazu?

Zum Sperrmüll zählen alle beweglichen Gegenstände aus dem Haushalt, die aufgrund ihrer Sperrigkeit nicht in die graue Restabfalltonne passen.

Elektr. Einrichtungen wie Beleuchtung oder Motoren an Mö-beln (Schränke, Lattenroste etc.) sind vor der Abholung des Sperrmülls zu entfernen und evtl. bei der E-Schrott-Samm-lung anzumelden.

Beispiele:

Stühle, Tische, Schränke, Polstermöbel, Regale, Betten, Ma-tratzen, Teppiche, Kinderwagen, Fahrräder, Gartenmöbel aus Metall oder Kunststoff, Holzöfen (ohne Schamotte-Steine), Ölöfen (ohne Tank u. Ölreste), Koffer etc.

Was gehört nicht dazu?

Generell alle Abfälle und Wertstoffe, die getrennt gesammelt werden. Gegenstände aus Haushaltungen, die in Form und Größe in ein Müllgefäß passen, Holzabfälle mit Holzschutz-mittel behandeltem Holz, Bretter und Balken aus Bau- und Umbauarbeiten, sowie alle mit dem Gebäude fest verbunde-nen Teile.

Beispiele:

Kartonagen, Glas, Papier, Verpackungen, Batterien, Gas-flaschen, Asbestabfälle, Lacke, Autoreifen, Fahrzeugteile, Öltanks, Bauschutt, Paletten, Gebälk, Zäune, Sichtschutz-wände, Pergolen, Palisaden, Gartenhäuschen, Fenster und Türen, Holzdecken, Parkett, Laminat, Badewannen, WC, Waschbecken, Teppichböden, Elektrogeräte, Nachtspeicher-öfen, Abfälle aus Industrie- und Gewerbebetrieben, Abfälle aus Arztpraxen, etc.

SONDERMÜLL

Wohin?

Schadstoffmobil

Folgende Abfälle werden angenommen:

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altölreste, Autobatterien, Backofenreiniger, Batterien, Bleichmittel, Desinfektions-mittel, Entkalker, Entwicklungsbäder, Farben (flüssig), Feu-erlöscher, Fixierbäder, Fleckentferner, Frittierfette, Frost-schutzmittel, Herdreiniger, Holzschutzmittel, Kaltreiniger, Klebstoffe, Kosmetika, Lacke, Laugen, Leim, Lösemittel, Metallreiniger, Mottenschutzmittel, Ölfilter, Pflanzenschutz-mittel, Quecksilberthermometer, Rostschutzmittel, Salmi-akgeist, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spray-dosen, Terpentin, Verdünner, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponenten-Kleber etc.

Die Sonderabfälle sollten möglichst in der gut verschlosse-nen Originalverpackung abgegeben werden. Das Fassungs-

vermögen der Behälter darf nicht größer als 25 Liter (bei ät-zender Flüssigkeit 10 Liter) sein. Ausgehärtete Dispersions-farben können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nicht angenommen werden folgende Abfälle:

Radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Gasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, CO₂-Patronen für Spru-delbereiter, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe, Alt-reifen, Abfälle in Gebinden größer als 25 Liter, Leuchtstoffröh-ren, Energiesparlampen, Transportverpackungen (Taschen, Kartons, Kisten etc.)

Weitere Auskünfte zur Schadstoffsammlung im Hochtaunuskreis erteilt die RMA GmbH

Frau de Sousa 069/80052-126

Frau Reinhardt 069/80052-134

Fax: 069/80052-292

www.rmaof.de

Sonderabfall@rmaof.de

Tourenplan Sondermüllabfuhr siehe Anhang.

AUSKUNFT ZUR ENTSORGUNG UND VERWERTUNG VON ABFÄLLEN ERTEILT

Rhein-Main Abfall GmbH (RMA)

Frau Reinhardt 069/80052-134

e.reinhardt@rmaof.de

Frau Slepica 069/80052-132

m.slepica@rmaof.de

Rhein-Main Deponie (RMD) Brandholz

Tel. 0 60 81 / 44 25-0

Gemeindeverwaltung Weilrod

Frau Weller, Tel. 0 60 83/95 09-36,

weller@weilrod.de

ABFALLKALENDER E-MAIL SERVICE

Auf der Homepage der Gemeinde Weilrod unter –
www.weilrod.de/Leben&Wohnen/Ver-u.Entsorgung/Abfallentsorgung finden Sie den Link zu einem E-Mail-Service für Müllabfuhr-termine. Nach der Anmeldung werden Sie einen Tag vor dem Abfuhrtermin über die entsprechende Abfuhr (gelber Sack, Bioabfall, Restmüll, Papier) informiert.

STEUERN UND GEBÜHREN 2026		
Grundsteuer A (Hebesatz)		* 290 %
Grundsteuer B (Hebesatz)		* 440 %
Gewerbesteuer (Hebesatz)		* 360 %
Hundesteuer		
1. Hund		75,00 €
2. Hund		125,00 €
jeder weitere Hund		190,00 €
Steuer „gefährlicher Hund“		
jeder Hund		350,00 €
Wasserbenutzungsgebühr je m³ Frischwasserverbrauch zzgl. 7 % Ust.		
		* 4,26 €
Kanalbenutzungsgebühr		
je m³ Frischwasserverbrauch		* 2,78 €
je m² versiegelte Fläche		* 1,05 €
Müllabfuhrgebühren:		
Abfallart	Grundgebühr	Leerung
Restmüll 120 Liter	135,32 €	4,76 €
Restmüll 240 Liter	270,63 €	8,98 €
Restmüll 1.100 Liter	1.240,41 €	39,19 €
Bioabfälle 120 Liter		4,05 €
Bioabfälle 240 Liter		7,68 €
Pro Kalenderjahr werden bei der 120 l und 240 l Restmülltonne mindestens 4 Leerungen und bei dem 1100 l Container mindestens 8 Leerungen berechnet. Bei der 120 l und 240 l Biotonne werden mindestens 9 Leerungen berechnet.		
Restmüllsäcke (70 Liter) pro Stück		7,50 €
Austausch/Auslieferung/Abholung von Abfallbehältern pro Änderungsvorgang		31,90 €

* vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung zur Satzungsänderung.